

Konzept. *N-23*

Berlin NW 7, den 27. Februar 1928.
Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. März 1928 folgende Beträge zu zahlen:

I, 62.

511,50 RM Vergütung für März 1928 an Herrn Dr. Leo Santifaller
in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 99,

III^a. 15.

350,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben.
Beide Beträge wird Dr.Santifaller dort abheben.

T 63.

309, -- " Vergütung für März 1928 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 64

209,80 " Vergütung für März 1928 an Fräulein Dr. Hüttebräuer in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben.

165.

210,85 " Vergütung für März 1928 an Herrn Dr.Th.Zwölfer
in Berlin-Friedenau, Rubensstr.19; dieser wird den
Betrag dort abheben.

I. 66.

78,85 " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöne-
berg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuer-
beträge durch Überweisung auf sein dortiges Kon-
to Nr. 4494.

VIII⁶ 13-16:

195,08 " an denselben als Vergütung einschließlich 40 RM für Schreibhilfe und 5,08 RM für bare Auslagen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1928 durch Überweisung auf das vorbezeichnete Konto

12

500,- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten
im März 1928 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch,
Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post,

πιν

100, -- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten
im März 1928 an Herrn Dr.F.W.Finsterwalder in
Cronberg i.T.,Frankfurterstr.40, Postscheckkonto:
Frankfurt a.M. Nr.10179.

II.12

150,-- " Honorar für Februar 1928 an Herrn Dr. E. Kittel in Berlin (weitere Rate für die Bearbeitung der Indices zu Scriptoribus XXX); Dr. Kittel wird den Betrag dort abheben.

zus. 2 615,08 RM

In Reinschrift:gez. Kehr.

Nach Abgang zur Rechnungskontrolle.

④ Heuven op muntstuk!

Kant's ab $2\theta_2$ $2\theta_3$

26